

# ***Haushaltskonsolidierungskonzept Stadt Coswig (Anhalt)***

(Fortschreibung mit dem 1. Nachtrag 2015)



Beschluss Nr.: COS-BV-126/2015  
beschlossen am:

## Allgemeines

Kann von einer Gemeinde der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht erreicht werden, ist gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist gemäß § 1 Abs. 2 Nr.8 GemHVO LSA Doppik dem zugrundeliegenden Haushaltsplan beizufügen. Es dient dem Ziel, die künftige dauernde Leistungsfähigkeit wieder zu erreichen und die stete Aufgabenerfüllung gemäß § 98 Abs. 1 KVG LSA zusichern.

Der Haushaltsausgleich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder herzustellen, spätestens jedoch im fünften auf das letzte Finanzplanungsjahr folgenden Jahr.

Bezogen auf das nunmehr geplante Haushaltsjahr 2015, mit seiner mittelfristigen Vorausschau bis zum Jahr 2018 endet der Konsolidierungszeitraum 2023.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 ist gemeinsam mit der Haushaltssatzung 2015 durch den Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Wittenberg vorzulegen.

Aufgrund der Entscheidung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Wittenberg zur Genehmigung des Haushaltsplanes 2015, ist ein überarbeitetes Haushaltskonsolidierungskonzept mit der Nachtragsplanung 2015 vorzulegen.

Im Rahmen der Haushaltsplanung und –konsolidierung wurden alle Aufwandspositionen auf Reduzierungsmöglichkeiten und alle Ertragspositionen auf Erhöhungsmöglichkeiten überprüft.

Im Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 finden die mit dem Runderlass des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt vom 24. September 2004 gegebenen Hinweises zur Haushaltskonsolidierung Anwendung. Dies geht einher mit einer strikten Bindungswirkung bei der Haushaltsausführung ebenso, wie bei der Aufstellung der Folgejahreshaushaltspläne. Abweichungen, von den im Konzept getroffenen Festlegungen sowie deren jährlicher Fortschreibungen sind grundsätzlich nur bei rechtlich und tatsächlich zwingenden Änderungen der Planungsgrundlagen zulässig und werden im Einzelfall und somit maßnahmenkonkret erläutert. Gleichzeitig müssen dann andere, zumindest gleichwertige Konsolidierungsmaßnahmen gefunden und im Konzept aufgenommen werden, um die grundsätzliche Zielstellung des Haushaltsausgleiches zu erreichen.

## Eckdaten Haushaltsplanes 2015

<b>Ergebnisplan</b>	<b>Haushalt 2015</b>	<b>Nachtrag 2015</b>
ordentliche Erträge	16.087.200	16.418.200
ordentliche Aufwendungen	17.319.300	17.881.100
außerordentliche Erträge	719.500	719.500
außerordentliche Aufwendungen	719.500	719.500
Jahresergebnis	-1.232.100	-1.462.900
 <b>Finanzplan</b>		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.459.100	15.731.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.697.400	17.243.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.170.200	2.142.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.843.200	2.002.800

Gegenüber dem Haushaltsplan 2015 verschlechtert sich das Jahresergebnis um 230.800 EUR. Grund hierfür sind Mehraufwendungen, die aufgrund z.B. dringend notwendiger Instandsetzungsarbeiten entstanden sind. Diese können mit den Mehrerträgen aus z.B. Rückzahlung von Kostenerstattungen der „Freien Träger“, Konzessionsabgaben und Körperschaftssteuerückzahlungen ausgeglichen werden.

Des Weiteren resultiert die Defizitverschlechterung auch aus den nicht beeinflussbaren Mehraufwendungen für die Kreisumlage in Höhe von 120.100,00 EUR, die voraussichtlichen Aufwendungen für Prüfgebühren des Rechnungsprüfungsamtes in Höhe von ca. 50.000,00 EUR (JAB 2012 sowie EB) sowie die Mehraufwendungen für Personalkosten in Höhe von 107.300 EUR.

## I. Laufende Konsolidierungsmaßnahmen

### Personalentwicklungskonzept

2012-11103-01

Das Personalentwicklungskonzept 2015-2020 wurde weitergeführt und wird mit dem Haushaltsplan 2015 vorgelegt.

Mit der Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes ist jedoch nicht ursächlich eine Reduzierung des Personalbestandes und damit der Personalaufwendungen verbunden. Vielmehr soll mit dem der richtige Mitarbeiter auf die richtige Stelle gebracht werden.

### Einführung elektronische Kasse und Archiv

2012-11107-01

Die Maßnahme wird im Haushaltsjahr weitergeführt. Die dazu notwendigen Investitionen (Software) sind im Investitionsplan eingestellt.

**Konsolidierungsziel:** schnellere Bearbeitung von Ein- und Ausgangsrechnungen.  
Kopieren und die Postlaufzeiten entfallen

**Termin:** 30.06.2015

**Stand:** Für die Umsetzung ist eine umfangreiche Modernisierung der IT-Infrastruktur notwendig auch im Hinblick auf die Umsetzung weiterer Maßnahmen.

**Termin neu:** **Beginn 01.01.2016**

Produktkonto	Verantwortlich	Einsparung	
		ab	EUR
	FB 02	01.01.2016	1400

### Digitalisierung Sitzungsunterlagen

2012-11101-01

Die digitale Übertragung von Sitzungsunterlagen und Durchführung des Sitzungsdienstes wurde begonnen. Seit dem 01.01.2015 werden die Sitzungsunterlagen nur noch digital (außer Einladungen) versandt.

**Konsolidierungsziel:** Reduzierung des Papieraufwandes und –kosten  
Reduzierung des Verwaltungsaufwandes

**Termin:** 01.01.2015

**Stand:** **umgesetzt** seit 01.01.2015

Produktkonto	Verantwortlich	Einsparung	
		ab	EUR
	FB 01	01.01.2015	6500

**Einführung Immobilienmanagement  
2013-11112-01**

Die Erhebung und Bewertung der bestehenden Situation sowie das Konzept der Umsetzung des Gebäudemanagements ist weitestgehend erarbeitet

**Konsolidierungsziel:** effektiverer Einsatz von Ressourcen  
Arbeits- und Verwaltungsabläufe werden vereinfacht  
Entlastung der Mitarbeiter in den Fachbereichen  
Einsparung von Bewirtschaftungs- und Verwaltungskosten

**Termin:** 01.08.2015

**Stand:** zurzeit wird eine Organisationsuntersuchung für die Kernverwaltung der Stadt Coswig (Anhalt) mit dem Schwerpunkt Einrichtung eines zentralen Gebäudemanagements durchgeführt.  
Abschluss der Organisationsuntersuchung wird der September sein.  
Der Termin zur Einrichtung des Gebäudemanagements wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

**Termin neu:** 01.01.2016

**Verkehrsrechtliche Einschränkungen beim Winterdienst  
2013-54501-01**

Die Dienstleistungen beim Winterdienst nach verkehrsrechtlich möglichen Einschränkungen werden derzeit überprüft (Neueinstufung der Straßen erforderlich) und die bestehende Straßenreinigungssatzung/Winterdienstsatzung entsprechend geändert.  
Satzungsbearbeitung und –beschluss vorbereitend für den Winter 2015/2016.

**Konsolidierungsziel:** Reduzierung des Aufwandes für den Winterdienst

**Termin:** Winter 2015/2016

**Stand:** Beschluss ist in Vorbereitung

**Termin neu:** 01.01.2016

Produktkonto	Verantwortlich	Einsparung	
		ab	EUR
54501.524100	FB 04	ab 2016	73.000

## **Straßenbeleuchtung**

### **2013-54502-01**

Eine Möglichkeit zur Umsetzung von Einspareffekten besteht durch den Einsatz moderner LED-Technik.

Der Einsatz der LED-Technik ist bei Neueinrichtung von Straßenbeleuchtungseinrichtungen vorgesehen und soll weitergeführt werden.

Die Straßenbeleuchtung ist aber überwiegend eine freiwillige Aufgabe der Daseinsvorsorge. Lediglich die Beleuchtung von Gefahrenstellen (Fußgängerüberwege, Kreuzungsbereiche) ist vorgeschrieben.

Es wird überprüft, an welchen Straßenzügen (Einstufung von Straßen) eine stundenweise Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung möglich ist.

**Konsolidierungsziel:** Reduzierung des Energie- und Wartungsaufwandes

**Termin:** 30.06.2015

**Stand:** Umrüstung auf LED-Beleuchtung wird fortgeführt

Umrüstung: Ortschaft Zieko

Neu: Schloßstraße Coswig

Nachtabenkung

wird umgesetzt, wo dies verkehrsrechtlich und technisch möglich ist

Produktkonto	Verantwortlich	Einsparung	
		ab	EUR
54502.524100	FB 04	für 2015	15.000
		ab 2016	62.000

## **Übernahme Grünpflegeleistungen durch Anlieger**

### **2013-55101-01**

Hierzu können noch keine Aussagen getroffen werden.

## **Teilnahme am Teilentschuldungsprogramm STARK II**

### **2013-61201-01**

Die Stadt Coswig (Anhalt) nimmt weiter am Teilentschuldungsprogramm STARK II teil. Auch im Haushaltsjahr 2015 werden Darlehen, deren Zinsbindungsfrist endet, über die Investitionsbank umgeschuldet. Es erfolgt eine Teilentschuldung in Höhe von 30 % und eine zinsgünstige Anschlussfinanzierung von derzeit 1,3 % p.a.

**Konsolidierungsziel:** Reduzierung der Zinsaufwendungen

**Termin:** bis Ende des Teilentschuldungsprogrammes 31.12.2016

		ab	EUR
61201.551700	FB 02	in 2015	51.000
		in 2016	60.000

### **Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft**

#### **2015-36502-01**

**Überprüfung** der Rückübertragung Trägerschaft für Kindereinrichtungen von freien Trägern zurück zur Stadt.

Die Kindereinrichtungen „Sonnenschein“, „Amselgarten“ und „Meisennest“ wurden in den 1990er Jahren in die Trägerschaft „freie Träger“ übergeben. Dies war zu diesem Zeitpunkt sinnvoll, da dadurch Ausgabereduzierungen erzielt werden konnten. Die Ausgabenreduzierungen erfolgten größtenteils bei den Personalkosten, da die freien Träger bei der Bezahlung der Mitarbeiter(innen) nicht an den TVöD gebunden waren.

In den letzten Jahren ist immer mehr zu verzeichnen, dass das Entgelt, die die freien Träger zahlen, dem TVöD angepasst wird. Da, nach Änderung des KiFöG, von den freien Trägern bei der Bewirtschaftung kein Eigenanteil mehr gezahlt werden muss. Ist zu prüfen, ob die Betreuung durch freie Träger immer noch wirtschaftlicher ist, als die Betreuung durch die Stadt selber.

**Stand:** Die Überprüfung der Rückübertragung befindet sich in der Bearbeitung. Aufgrund der Notwendigkeit einer sehr komplexen Betrachtung der Vor- und Nachteile konnte die Prüfung noch nicht abgeschlossen werden.

### **Vertragsgestaltung mit Sportvereinen zur Betreuung der Sportstätten**

#### **2015-42401-01**

Vertragsverhandlungen mit den Sportvereinen zur Übernahme der Sportstätten bzw. Nachverhandlungen mit dem Sportverein Blau-Rot Coswig zur Nutzung des Sportplatzes und Sanitärgebäude.

**Konsolidierungsziel:** Reduzierung des Aufwandes für die Betreuung der Sportanlagen

**Termin:** Verhandlungen bis 30.06.2015

**Stand:** Noch in Bearbeitung

**Termin neu:** 30.09.2015

Produktkonto	Verantwortlich	Einsparung	
		ab	EUR
42401.524100	FB 01	2015	20.000
42401.521100			

### **Gebäude- und Wohnungsbestand 2015-11110-01**

Auflistung des Gebäude- und Wohnungsbestandes, der nicht zur Erfüllung der städtischen Pflichtaufgaben notwendig ist.

Bestandteil der Konsolidierungsmaßnahme ist die wirtschaftliche Beurteilung der einzelnen Objekte (Bewirtschaftung, Auslastungsgrad und Kostenkalkulation aller Einrichtungen), aber auch die Überprüfung der Veräußerung von Gebäuden und Grundstücken.

In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, ob die **Verwaltung von Wohnungen** an ein geeignetes Unternehmen übergeben werden sollte.

**Stand:** Erfassung der Gebäude soll eine Aufgabe des einzurichtenden Gebäudemanagements werden.

Einrichtung zum 01.01.2016

**Termin:** 30.03.2016

### **Einrichtungen**

Entgeltordnungen sind zu überarbeiten:

- Lindenhof **2015-28102-01**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
28102.432100	FB 01	2016	4.000

- Klosterhof **2015-28102-02**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
28102.432100	FB 01	2016	4.000

Übernahme der Betriebskosten bzw. Nutzungsgebühren Nebengebäude Klosterhof durch Die Interessengemeinschaft der Senioren

**Stand:** Überprüfung und Erarbeitung der Entgeltordnungen sind in Bearbeitung

### 2015-28102-03

Produktkonto	Verantwortlich	Minderaufwand	
		ab	EUR
28102.524100	FB 01	2015	4.000

### Auslastungsgrad der Dorfgemeinschaftshäuser überprüfen

#### 2015-57301-01

**Konsolidierungsziel:** Reduzierung der Aufwendung für die Betreuung der Einrichtungen  
Mehrerträge durch Gebührenerhöhungen bzw. Gebührenerhebung

**Termin:** 01.01.2016

### **Durchführung externe Organisationsuntersuchung**

#### 2015-11103-01

In allen Fachbereichen der Stadt Coswig (Anhalt) werden externe Organisationsuntersuchungen durchgeführt.

In diesem Zusammenhang werden in den Bereichen

Bibliothek

Stadtinformation

Museum

Meldebehörde

zurzeit Besucherstatistiken geführt.

**Konsolidierungsziel:** Überprüfung der Personalaufwendungen  
mit Schwerpunkt Einrichtung eines Gebäudemanagements

**Termin:** 30.07.2015 für Statistikauswertung

**Stand:** mit der Organisationsuntersuchung wurde am 20.07.2015 begonnen

**Abschluss:** 01.10.2015

**Sitzungen der Ortschaftsräte  
2015-11103-02**

Die Protokollierungen der Ortschaftsrats Sitzungen werden zurzeit durch Mitarbeiter der Verwaltung vor Ort durchgeführt.

Es ist zu prüfen, ob die Protokollierung der Ortschaftsratssitzungen vor Ort durch ein Mitglied des Ortschaftsrates erfolgen kann.

**Konsolidierungsziel:** Einsparung von Personal- und Fahrtkosten

**Termin:** Abstimmung mit Ortsbürgermeister 31.03.2015

**Stand:** Abstimmung mit den Bürgermeistern konnte noch nicht erfolgen

**Termin neu:** 30.09.2015

Produktkonto	Verantwortlich	Einsparung	
		ab	EUR
	FB 01	2015	9.000
		2016	18.000

**Stadtwirtschaft  
2015-54101-01**

Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses zwischen der Stadt und den Stadtwerken in Abstimmung mit den zuständigen Fachbereichen.

**Konsolidierungsziel:** Reduzierung von Leistungen durch die Stadtwirtschaft

**Termin:** 01.07.2015

**Stand:** Leistungsverzeichnis wurde überprüft, führt jedoch nicht zu gewünschter Kosteneinsparung  
zurzeit wird überprüft, inwieweit die Reduzierung von Pflegedurchgängen zu Kosteneinsparungen führt

Produktkonto	Verantwortlich	Einsparung	
		ab	EUR
	FB 01/03/04	2016	
42401.521100			

## **Anpassung Steuerhebesätze 2012-61101-01**

Außer für die Ortschaft Klieken wurden alle Ortschaften an das Niveau der Stadt Coswig (Anhalt) angehoben.

Für die Ortschaft Klieken erfolgt die Anpassung gemäß Gebietsänderungsvertrag ab dem Haushaltsjahr 2014 um 10 %-Schritte.

Mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept des Haushaltsplanes 2012 wurde die Erhöhung der Gewerbesteuer um 10 Prozentpunkte von 350 v.H. auf 360 v.H. durch den Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschlossen.

Mit Beschluss der Hebesatzsatzung am 04.12.2014 wurde der erhöhte Hebesatz der Gewerbesteuer beschlossen, dieser gilt ab 01.01.2015.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch Steuererhöhung

**Termin:** 01.01.2015

**Stand:** umgesetzt zum 01.01.2015

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
61101.401300	FB 02	2015	90.000

## **Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten 2013-12203-01**

Verstärkte Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten durch Verbesserung der Arbeitsorganisation. Zurzeit wird ein erweiterter Einsatz durch weitere Mitarbeiter des Ordnungsamtes an den Wochenenden geprüft.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge

**Termin:** 01.07.2015

**Stand:** mit dem weiteren Einsatz von Mitarbeitern des Ordnungsamtes an den Wochenenden zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten wurde begonnen.  
Ab 01.10.2015 werden die Einsätze ausgeweitet

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
12203.45611	FB 03	2015	3.500
		2016	5.000

### Gebührenerhöhung Musikschule 2013-26301-01

Im Haushaltskonsolidierungskonzept 2013 war eine Gebührenerhöhung für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehen.

Nach erfolgter Gebührenkalkulation soll die Gebührenerhöhung bereits im 2. Halbjahr 2015 erfolgen.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch Gebührenerhöhung

**Termin:** 01.07.2015

**Stand:** Die Gebührensatzung wurde im Juni 2015 beschlossen und tritt zum 01.08.2015 in Kraft

Maßnahme wurde umgesetzt

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
26301.432100	FB 03	2015	7.800
42401.521100		2016	15.000

### Teilnahme am Teilentschuldungsprogramm STARK II 2013-61201-02

Die durch das Teilentschuldungsprogramm Sachsen-Anhalt STRAK II gewährte Teilentschuldung ist als Schuldendiensthilfe als Ertrag dem Ergebnishaushalt zuzuordnen.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch Schuldendiensthilfe

**Termin:** bis zum Ende des Teilentschuldungsprogrammes 31.12.2016

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
61201.423100	FB 02	2015	52.000
		2016	90.900

**Hundebestandsaufnahme  
2013-61101-02**

Die erweiterte Hundebestandsaufnahme wird in Zusammenarbeit mit dem Steueramt und der Vollstreckung weitergeführt. Es konnten auch im Jahr 2015 Hundehalter ermittelt werden, die ihren Hund nicht angemeldet hatten.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch „Steuergerechtigkeit“  
**Termin:** laufend  
**Stand:** Aufgrund von Nachforderung und Neuveranlagung konnten bisher 2,7 TEUR Mehrerträge erzielt werden.

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
61101.403200	FB 02	2015	2.700

**Erhöhung der Friedhofsgebührensatzung  
2013-55301-01**

Die Friedhofsgebührensatzung ist zu überarbeiten mit gleichzeitiger Angleichung der Gebührenerhebung auf den gemeindlichen Friedhöfen in den Ortschaften

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch Gebührenanpassung  
**Termin:** 01.01.2016  
**Stand:** Die Anpassung der Friedhofsgebühren setzt eine aktuelle Kalkulation voraus. Diese ist in Vorbereitung

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
55301.432100/432110	FB 01	2015	3.100
		2016	6.200

## **Gebührenerhöhung Kindertageseinrichtungen 2013-36501-01**

Für die Kindereinrichtungen ist die Kalkulation erarbeitet und die Kostenbeitragssatzung erstellt. Die Kostenbeitragssatzung wird den erforderlichen Gremien vorgelegt und tritt nach Beschlussfassung zum 01.07.2015 in Kraft.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch Gebührenanpassung

**Termin:** 01.07.2015

**Stand:** Die Gebührensatzung wurde im März 2015 beschlossen und tritt zum 01.07.2015 in Kraft

**Maßnahme wurde umgesetzt**

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
36501.432100	FB 03	2015	5.000
		2016	10.000

## **Nutzung der Kosten und Leistungsrechnung 2014-11107-02**

Zukünftig wird in der Stadt Coswig (Anhalt) im Rahmen der KLR ein Abschlussbericht erstellt. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit sollen in einzelne Konsolidierungsmaßnahmen übergeleitet und umgesetzt werden.

Konkrete Ziele und Einsparmöglichkeiten können auch erst dann festgelegt werden.

**Stand:** Überarbeitung der Kostenstellenstruktur

Erarbeitung eines Kostenartenplanes i.V.m. der Erarbeitung von Standards  
Regelung zur Sicherung einer einheitlichen Vorgehensweise

**Termin:** 30.06.2016

## **Anpassung Sondernutzungsgebühren und Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen 2015-12203-02**

Erhöhung der Sondernutzungsgebühren und Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen um ca. 10 % der zurzeit erhobenen Gebühren.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch Gebührenanpassung

**Termin:** 01.07.2015

**Stand:** Die Erhöhung der Gebühren für die Erstellung verkehrsrechtlicher Anordnungen um 10 % ist erfolgt

Die Erhöhung der Sondernutzungsgebühren kann nur durch Änderung der Satzung erfolgen. Diese wird vorbereitet.

**Termin:** 30.10.2015

Teilweise umgesetzt

		ab	EUR
12201.431100	FB 03	2015	500
		2016	1.100

### **Erhebung von Entgelten für die außerschulische Nutzung von Schulsporthallen 2015-21101-01**

Die Schulsporthallen werden außerschulisch zurzeit auch von verschiedenen Vereinen und Gruppen genutzt. Während die Nutzung durch Vereine im Rahmen des Vereinslebens stattfindet, handelt es sich bei anderen Gruppen um „Freizeitgruppen“.

Zurzeit nutzen 10 „Freizeitgruppen“ die städtischen Schulsporthallen. Hier soll ein Entgelt erhoben werden.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch Gebührenerhebung

**Termin:** 01.07.2015

**Stand:** zurzeit erfolgt noch die Prüfung der Umsetzung dieser Maßnahme. Die Erhebung der Entgelte kann nur durch eine Satzung erfolgen

**Termin neu:** 30.10.2015

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
21101.432100	FB 03	2016	6.000

### **Neue Maßnahmen mit dem Nachtragshaushalt 2015**

#### **Erhöhung der Pacht- bzw. Nutzungsentgelte**

#### **2015-11110-02**

Die letzte Erhöhung der Pachten bzw. Nutzungsentgelte war im zwischen 1995 und 1999.

Es wird angestrebt, diese privatrechtlichen Leistungsentgelte um 2/3 der derzeitigen Erträge zu erhöhen.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch Erhöhung der Pachten bzw. Nutzungsentgelte

**Termin:** 01.01.2016

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
11110.441110	FB 04	2016	10.900

### Überarbeitung der Verwaltungskostensatzung

Die zurzeit geltende Verwaltungskostensatzung wird auf ihre Vollständigkeit und Aktualität überprüft.

Satzungsänderung ist erforderlich.

**Konsolidierungsziel:** Mehrerträge durch ev. Kostenerhöhung

**Termin:** 01.01.2016

Produktkonto	Verantwortlich	Mehrerträge	
		ab	EUR
11110.441110	FB 04	2016	2.000

## Anlage 1 – Mitgliedschaften der Stadt Coswig (Anhalt) 2015

<u>Produkt-Konto</u>	<u>Verein/Verband</u>	<u>Betrag TEUR</u>
11103 542900	Kommunaler Arbeitgeberverband, Studieninstitut	3,0
11104 542900	SGSA, KGST, Fachverband Kasse, Creditreform	7,1
11106 542900	Förderverein Naturlehrpfad (Ortschaften Jeber-Bergfrieden und Stackelitz)	0,3
	Fremdenverkehrsverein Coswig Naturpark Fläming	1,0
	Tourismusregion Wittenberg	3,5
12201 542900	Tierheim Wittenberg	7,9
	Bund Deutscher Schiedsmänner	0,2
12205 542900	Landesfachverband für Standesbeamte	0,2
12601 542900	Kreisfeuerwehrverband	2,8
25201 542900	Museumsverband Sachsen-Anhalt	0,1
26301 542900	VdM Verband Deutscher Musikschulen	0,5
27201 542900	Deutscher Bibliotheksverband	0,1

## Anlage 2 – Freiwillige Aufgaben im Haushaltsplan 2015

<u>Produktgruppe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
11100	Repräsentation, Neujahrsempfang	3,0	1,2
35101	Seniorenbetreuung	1,5	0,0
25101	Museum	35,7	5,2
26301	Musikschule	252,0	121,9
27201	Bibliothek	95,6	9,1
281	Heimat- und Kulturpflege	113,7	25,2
366	Jugendarbeit	47,3	15,4
42401	Sporteinrichtungen	240,9	33,4
42402	Schwimmbäder	93,4	20,5
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	129,5	39,1

Die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen, Sonderposten und innere Verrechnung (Personalkosten) sind enthalten.

### Anlage 3 – Investitionsmaßnahmen

#### Haushaltsjahr 2015

Produkt /Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen	Einzahlungen
(Angaben in TEUR)			
11104.0101	Erwerb Sachanlagen (Ausstattung)	20,0	0,0
11108.0101	EDV-Ausrüstung	95,7	0,0
11108.0102	Software	53,3	0,0
11109.0101	technische Hilfsdienste	5,0	0,0
11110.0102	Grundstücksangelegenheiten Coswig	15,5	0,0
11110.0601	Grundstücksangelegenheiten OT Weiden	0,0	16,0
12203.0101	Erwerb Sachanlagen allg. Ordnung u. Sicherheit	5,0	0,0
12601.0101	Maßnahme Feuerwehr Coswig (Anhalt)	21,4	0,0
12601.0103	FW-Gerätehaus Coswig (Anhalt)	30,0	0,0
12601.0501	Maßnahme Feuerwehr Cobbelsdorf	15,0	0,0
12601.0901	Feuerlöschteich Zieko	13,8	0,0
12601.1701	MTW Feuerwehr Ragösen	10,0	0,0
12801.0101	Sanierung Durchlass Buro	0,0	9,8
21101.0101	Sanierung Fröbelgrundschule	7,0	450,0
21101.0701	Erwerb Sachanlagen GS J.-Bergfrieden	3,0	0,0
21101.1501	Erwerb Sachanlagen GS Klieken	5,7	0,0
25202.0101	Erwerb Sachanlagen Romantikmuseum	5,0	0,0
26301.0101	Baumaßnahme Musikschule	30,0	0,0
28102.0101	Erwerb Sachanlagen Klosterhof	1,6	0,0
28102.1501	Gemeindetreff Klieken	25,0	0,0
36501.0702	Erwerb Sachanlagen Kita J.-Bergfrieden	8,0	0,0
36501.1501	Erwerb Sachanlagen Kita Klieken	0,8	0,0

36501.2201	Erwerb Sachanlagen Kita Thießen	5,0	0,0
36602.0401	Spielplatz Düben	2,0	0,0
36602.1101	Spielplatz Bräsen	2,0	0,0
42401.0102	Erwerb Sachanlagen Sportplatz Coswig	5,3	0,0
42401.1501	Grundstückserwerb Sportplatz Klieken	39,4	0,0
42402.0501	Erwerb Sachanlagen Schwimmbad Cobbelsd.	15,0	0,0
42402.1901	Erwerb Sachanlagen Schwimmbad Serno	5,5	0,0
52301.0101	Maßnahmen Denkmalschutz	419,4	335,4
54101.0101	Straßenbaumaßnahme AHW/Querstraße	0,0	15,0
54101.0103	Straßenseitenraum Schlosstraße	994,6	602,5 teilw. 2014
54101.0106	Gehweg Mozartweg	0,0	5,0
54101.0108	Freifläche hinter dem Amtshaus	33,3	50,0 EÜ 2014
54101.0110	Regenentwässerung Feldweg	35,0	0,0
54701.0101	ÖPNV – Schnittstelle Bahnhof	27,5	43,5
55201.0101	Sanierung Rosenbach Coswig (Anhalt)	18,0	12,0
57301.0502	Baumaßnahme DGH Cobbelsdorf	60,0	0,0

**Haushaltsjahr 2016**

Produkt /Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen	Einzahlungen
(Angaben in TEUR)			
11104.0101	Erwerb Sachanlagen (Ausstattung)	15,0	0,0
11108.0101	EDV-Ausrüstung	60,0	0,0
11108.0102	Software	98,0	0,0
11110.0102	Grundstücksangelegenheiten Coswig	0,0	130,0
12601.0103	FW-Gerätehaus Coswig (Anhalt)	280,0	25,0
28102.1501	Gemeindetreff Klieken	265,0	239,3
36501.0701	Sanierung Kita Jeber-Bergfrieden	608,0	420,0
42401.0101	Sporthalle Coswig	80,0	55,0
52301.0101	Denkmalschutz	381,3	305,1
54101.0103	Straßenseitenraum Schlosstraße	335,0	268,0
54101.0108	Freifläche hinter dem Amtshaus	495,0	348,6
54101.0109	EKP Luisenstraße Coswig (Anhalt)	34,9	9,3
54101.1502	EKP Klieken	183,8	49,0
54701.0101	Schnittstelle Bahnhof	282,5	226,0

## Haushaltsjahr 2017

Produkt /Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen	Einzahlungen
(Angaben in TEUR)			
11104.0101	Erwerb Sachanlagen (Ausstattung)	15,0	0,0
11108.0101	EDV-Ausrüstung	50,0	0,0
11110.0102	Grundstücksangelegenheiten	0,0	375,0
12601.0103	FW-Gerätehaus Coswig (Anhalt)	1.400,0	250,0
21101.0702	GS Jeber-Bergfrieden	350,0	175,0
28102.1501	Gemeindetreff Klieken	210,0	183,8
42401.0101	Sporthalle Coswig (Anhalt)	1.625,0	812,5
52301.0101	Denkmalschutz	1.075,0	860,0
54101.0108	Freifläche hinter dem Amtshaus	30,0	20,0
54101.0109	EKP Luisenstraße Coswig (Anhalt)	69,8	18,6
54101.1502	EKP Klieken (Buroer Feld)	367,6	98,0

## Haushaltsjahr 2018

Produkt /Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen	Einzahlungen
<u>(Angaben in TEUR)</u>			
11104.0101	Erwerb Sachanlagen (Ausstattung)	15,0	0,0
11108.0101	EDV-Ausrüstung	30,0	0,0
11108.0102	Software	20,0	0,0
12601.0103	Feuerwehrgerätehaus Coswig (Anhalt)	1.400,0	250,0
42401.0101	Sporthalle Coswig	50,0	16,0
52301.0101	Denkmalschutz	700,0	560,0

## Ergebnisplan für das Jahr 2015

Lfd.-Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
				Planjahr	Auf das dem Haushaltsjahr folgende Jahre							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.091.013,96	7.552.000	7.766.200	7.916.000	8.094.700	8.272.700	8.474.500	8.691.500	8.865.300	9.042.600	9.223.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.630.013,79	5.656.100	5.076.200	5455.400	4.929.400	5.220.800	4.934.800	4.811.500	4.715.200	4.597.300	4.482.400
3	+ sonstige Transfererträge	624.403,14	948.300	202.800	203.000	140.000	140.000	200.000	202.000	150.000	150.000	150.000
4	= Sonstige ordentliche Erträge Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte	1.000.853,70	965.000	1.047.500	1.078.000	1.083.000	1.084.000	1.144.100	1.121.200	1.143.600	1.132.200	1.154.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	514.041,89	346.400	223.200	221.200	233.500	233.400	213.600	213.600	209.400	205.200	201.100
6	+ sonstige ordentliche Erträge	638.537,44	1.575.000	1.815.100	1.607.600	1.590.700	1.422.200	1.564.400	1.502.400	1.472.400	1.442.900	1.428.400
7	+ Finanzerträge	206.804,57	150.300	287.200	160.500	166.000	166.000	150.000	180.000	160.000	150.000	140.000
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.705.668,49</b>	<b>17.193.100</b>	<b>16.418.200</b>	<b>16.641.700</b>	<b>16.237.300</b>	<b>16.539.1000</b>	<b>16.681.400</b>	<b>16.722.200</b>	<b>16.715.900</b>	<b>16.720.200</b>	<b>16.780.200</b>
10	Personalaufwendungen	4.957.912,30	5.240.600	5.383.900	5.456.400	5.444.400	5.345.400	5318.500	5.424.400	5.532.400	5.642.600	5.754.900
11	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.409.942,45	3.595.300	3.153.400	3.090.800	2.723.300	2.740.600	2.716.600	2.703.100	2.689.500	2.676.100	2.662.700
13	- Transferaufwendungen	10.094.420,87	6.260.000	6.121.800	6.251.200	5.841.000	6.132.400	6.032.700	5.912.000	5.793.800	5.677.900	5.564.400
14	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.324.821,92	1.071.100	1.386.000	1.191.000	1.136.400	1.137.400	1.085.400	1.063.700	1.042.400	1.021.600	1.001.100
15	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	460.910,38	424.700	419.400	478.600	398.600	376.200	232.400	225.500	200.100	177.700	155.900
16	- bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.166.200	1.416.600	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.248.007,92</b>	<b>17.757.900</b>	<b>17.881.100</b>	<b>17.853.000</b>	<b>16.939.000</b>	<b>17.117.000</b>	<b>16.770.600</b>	<b>16.713.700</b>	<b>16.643.200</b>	<b>16.580.900</b>	<b>16.524.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.542.339,43</b>	<b>-564.800</b>	<b>-1.462.900</b>	<b>-1.211.300</b>	<b>-701.700</b>	<b>-577.900</b>	<b>-89.200</b>	<b>8.500</b>	<b>72.700</b>	<b>139.300</b>	<b>256.200</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	75.791,84	224.500	719.500	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	76.873,80	235.200	719.500	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.081,96</b>	<b>-10.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-4.543.421,39</b>	<b>-575.500,00</b>	<b>-1.462.900</b>	<b>1.211.300</b>	<b>-701.700</b>	<b>-577.900</b>	<b>-548.700</b>	<b>8.500,00</b>	<b>72.700,00</b>	<b>139.300,00</b>	<b>256.200,00</b>

## Finanzplan für das Jahr 2015

Lfd.-Nr.	Finanzhaushalt Einzahlung- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR
				Planjahr	Auf das dem Haushaltsjahr folgende Jahre							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.018.947,97	7.552.000	7.611.200	7.789.000	8.057.200	8.155.200	8.474.500	8.691.500	8.865.300	9.042.600	9.223.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.572.950,71	5.779.100	5.799.100	5.447.000	4.918.900	5.210.600	4.934.800	4.811.500	4.715.200	4.597.300	4.482.400
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	413.688,64	948.300	202.800	203.000	140.000	140.000	200.000	202.000	150.000	150.000	150.000
4	= Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte	1.152.421,84	965.300	1.038.500	1.70.000	1.74.100	1.074.400	1.144.100	1.121.200	1.143.600	1.132.200	1.154.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	445.446,20	346.400	222.900	221.100	233.400	233.400	213.600	213.600	209.400	205.200	201.100
6	+ sonstige Einzahlungen	440.064,58	546.900	570.200	449.500	491.000	450.900	441.800	437.500	446.200	455.100	459.800
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	185.751,14	150.300	287.200	160.500	166.000	166.000	160.000	170.000	155.000	155.000	155.000
<b>8</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.229.271,08</b>	<b>16.389.800</b>	<b>15.731.900</b>	<b>15.340.100</b>	<b>15.080.600</b>	<b>15.430.500</b>	<b>15.568.800,00</b>	<b>15.647.300,00</b>	<b>15.684.700,00</b>	<b>15.737.400,00</b>	<b>15.826.600,00</b>
9	Personalauszahlungen	4.945.949,82	5.234.900	5.383.800	5.456.300	5.444.400	5.345.400	5.294.500	5.400.400	5.508.400	5.618.600	5.730.900
10	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.435.316,76	3.820.500	3.872.800	3.087.700	2.730.800	2.737.800	2.716.600	2.703.100	2.689.500	2.676.100	2.662.700
12	- Transferauszahlungen	10.045.544,75	6.260.000	6.201.800	6.251.200	5.841.000	6.132.400	6.032.700	5.912.000	5.793.800	5.677.900	5.564.400
13	- Sonstige Auszahlungen	1.277.715,07	1.071.100	1.391.400	1.194.500	1.139.900	1.141.300	1.085.400	1.063.700	1.042.400	1.021.600	1.001.100
14	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	467.764,16	424.700	393.900	478.600	398.600	376.200	232.400	225.500	200.100	177.700	155.900
<b>15</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.172.290,56</b>	<b>16.811.200</b>	<b>17.243.700</b>	<b>16.468.300</b>	<b>15.554.700</b>	<b>15.733.100</b>	<b>15.361.600</b>	<b>15.304.700</b>	<b>15.234.200</b>	<b>15.171.900</b>	<b>15.115.000</b>
<b>16</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.943.019,48</b>	<b>-421.400</b>	<b>-1.511.800</b>	<b>-1.128.200</b>	<b>-474.100</b>	<b>-302.600</b>	<b>207.200</b>	<b>342.600</b>	<b>450.500</b>	<b>565.500</b>	<b>711.600</b>
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beträgen	2.414.838,75	2.882.000	2.126.200	2.556.100	3.037.900	1.450.000	640.000	640.000	640.000	640.000	640.000
18	+ Einzahlung aus Veränderung des Anlagevermögens	126.140,50	193.800	16.000	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
<b>19</b>	<b>= Einzahlung aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.540.979,25</b>	<b>3.075.800</b>	<b>2.412.200</b>	<b>2.606.100</b>	<b>3.107.900</b>	<b>1.450.000</b>	<b>640.000,00</b>	<b>640.000,00</b>	<b>640.000,00</b>	<b>640.000,00</b>	<b>640.000,00</b>
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	3.295.995,65	2.920.700	1.583.400	2.737.200	4.116.400	1.465.000	847.200	982.600	1.090.500	1.205.500	1.351.600

Lfd.-Nr.	Finanzhaushalt Einzahlung- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
				2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
				Planjahr	Auf das dem Haushaltsjahr folgende Jahre							
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00		419.400	381.300	1.075.000	700.000	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.295.995,65</b>	<b>2.920.700</b>	<b>2.002.800</b>	<b>3.118.500</b>	<b>5.221.400</b>	<b>2.165.000</b>	<b>847.200,00</b>	<b>982.600</b>	<b>1.090.500</b>	<b>1.205.500</b>	<b>1.351.600</b>
<b>23</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-755.016,40</b>	<b>155.100</b>	<b>139.400</b>	<b>-512.400</b>	<b>-2.113.500</b>	<b>-715.000</b>	<b>-207.200</b>	<b>-342.600</b>	<b>-450.500</b>	<b>-565.500</b>	<b>-711.600</b>
<b>24</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-5.698.035,88</b>	<b>-266.300</b>	<b>-1372.400</b>	<b>-1.640.600</b>	<b>-2.587.600</b>	<b>-1.017.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen- und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	9.685.454,53	1.353.800	121.500	401.900	2.200.000	1.200.000	207.200	342.600	450.5000	565.500	711.600
26	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	4.058.609,50	2.415.200	988.400	858.200	768.400	772.500	680.000	683.300	572.500	515.600	481.500
<b>27</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.626.845,03</b>	<b>-1.061.400</b>	<b>-866.900</b>	<b>-456.300</b>	<b>-1.431.600</b>	<b>-427.500</b>	<b>-680.000</b>	<b>-683.300</b>	<b>-572.500</b>	<b>-515.600</b>	<b>-481.500</b>
28	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven											
29	- Auszahlung an Liquiditätsreserven											
<b>30</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>5.626.845,03</b>	<b>-1.061.400</b>	<b>-881.000</b>	<b>-456.300</b>	<b>1.431.600</b>	<b>427.500</b>	<b>-680.000</b>	<b>-683.300</b>	<b>-572.500</b>	<b>-515.600</b>	<b>-481.500</b>
<b>32</b>	<b>= Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>-71.190,85</b>	<b>-1.327.700</b>	<b>-1.792.300</b>	<b>-2096.900</b>	<b>-1.431.600</b>	<b>-590.100</b>	<b>-680.000</b>	<b>-683.300</b>	<b>-572.500</b>	<b>-515.600</b>	<b>-481.500</b>
33	+ Voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln											
<b>34</b>	<b>= Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-71.190,85</b>	<b>-1.327.700</b>	<b>-2.239.300</b>	<b>-2.096.900</b>	<b>-1.156.000</b>	<b>-590.100</b>	<b>-680.000</b>	<b>-683.300</b>	<b>-572.500</b>	<b>-515.600</b>	<b>-481.500</b>